

Wohnblock und Postamt "am Harras" in München, Arch. Prof. R. Vorhoelzer, und Postamt an der Fraunhoferstrasse in München

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **21 (1934)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-86566>

Nutzungsbedingungen

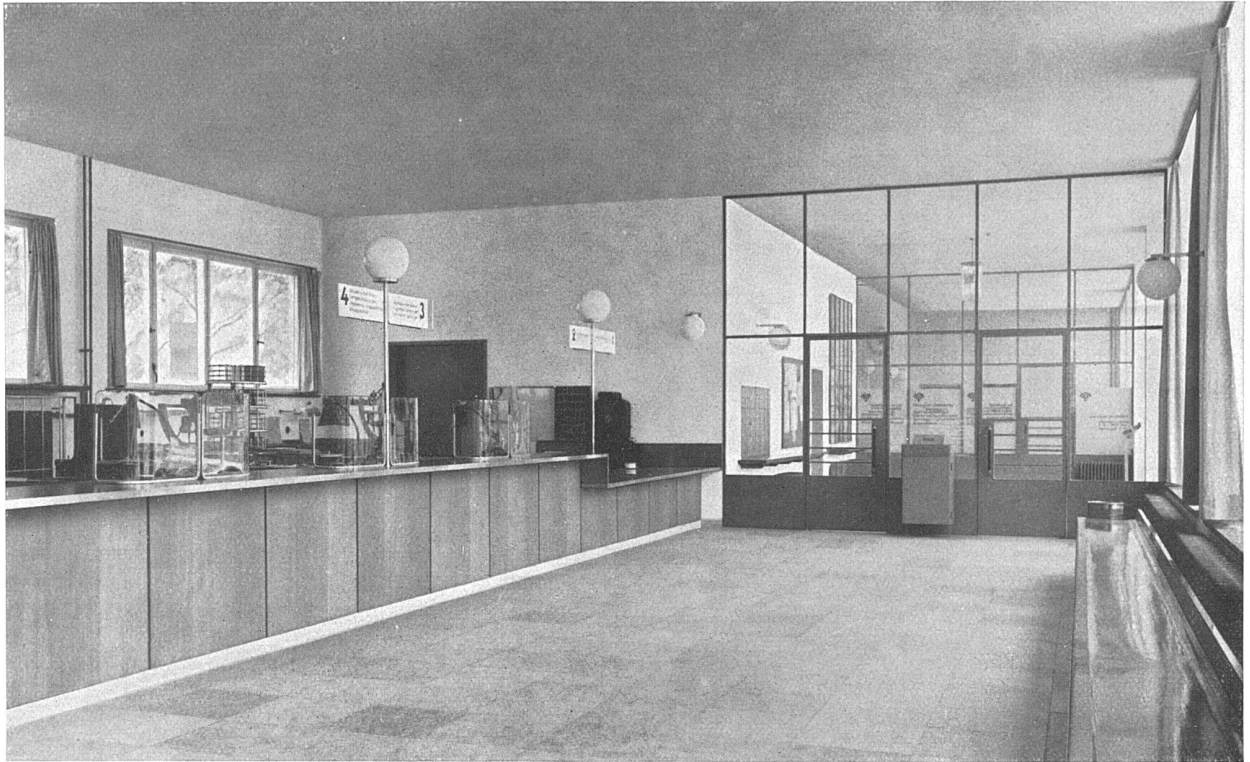
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

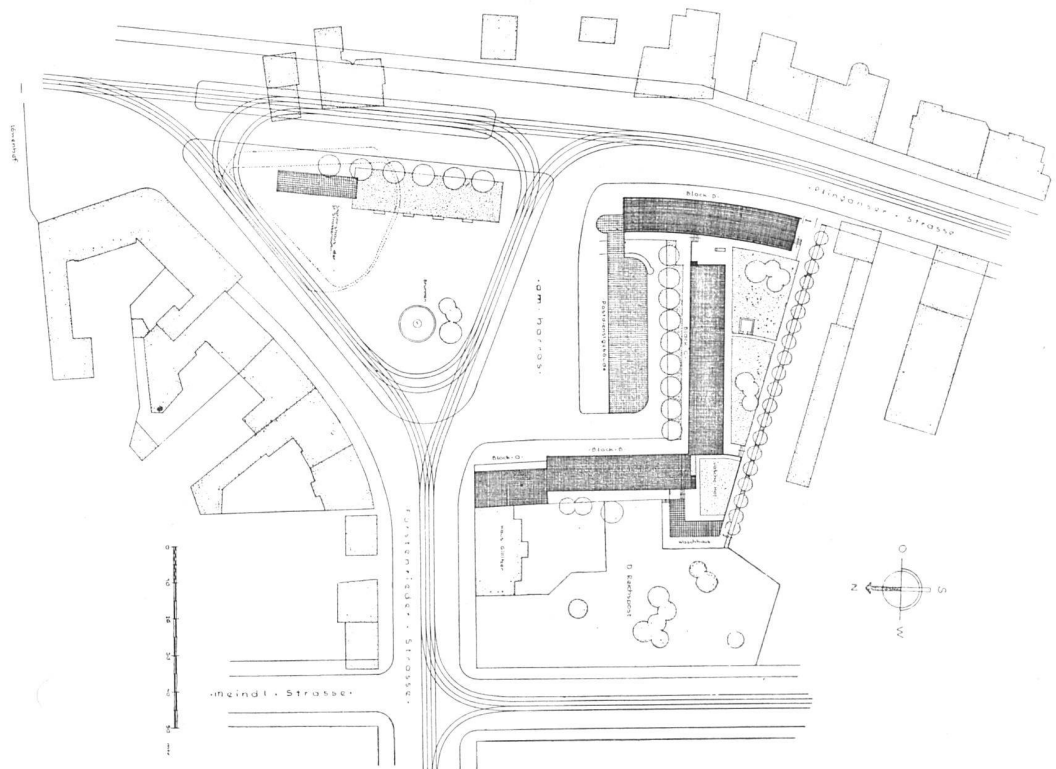
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

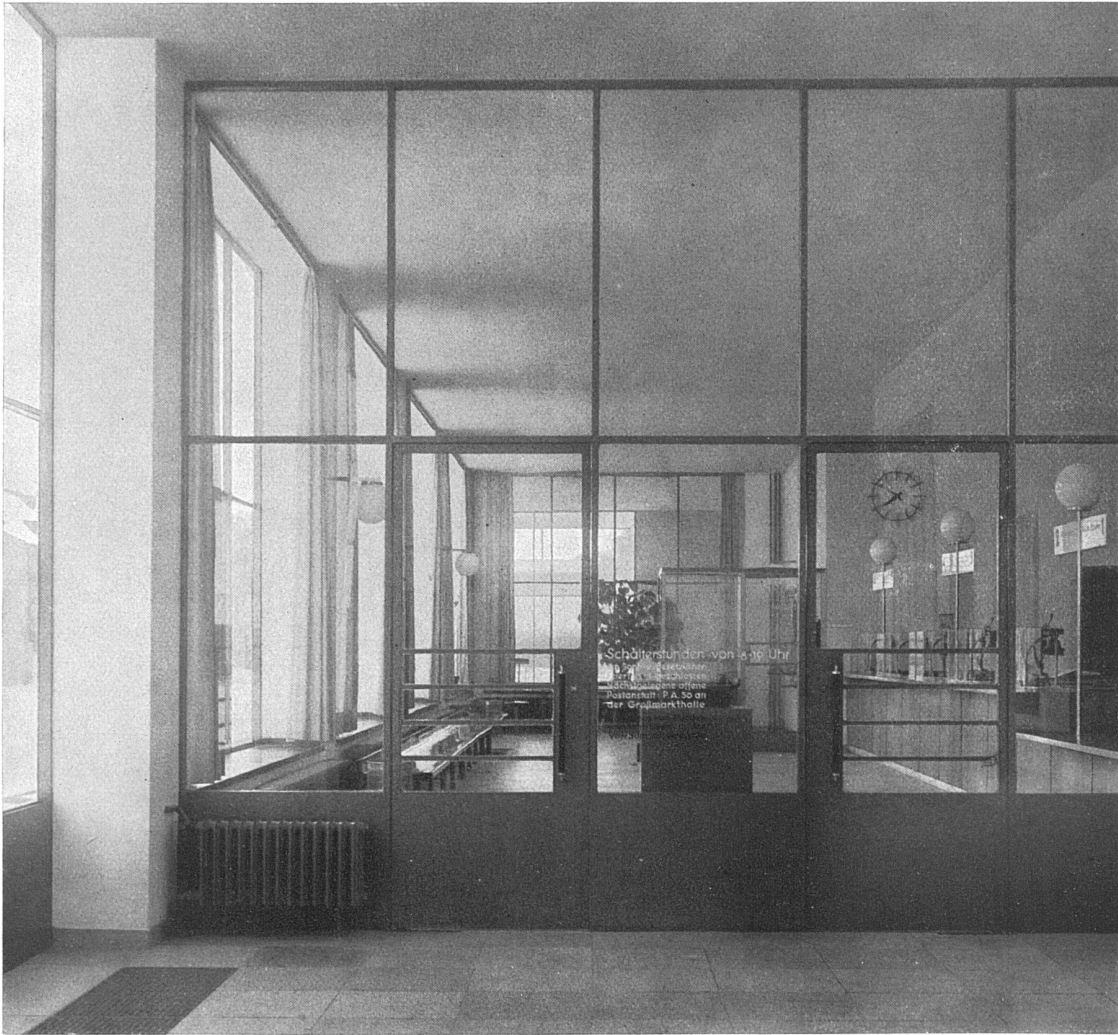


Postschalterhalle, dahinter Windfang und Schalteraum der städt. Sparkasse; im Obergeschoss Briefträgersraum und Amtszimmer

Wohnblock und Postamt «am Harras» in München

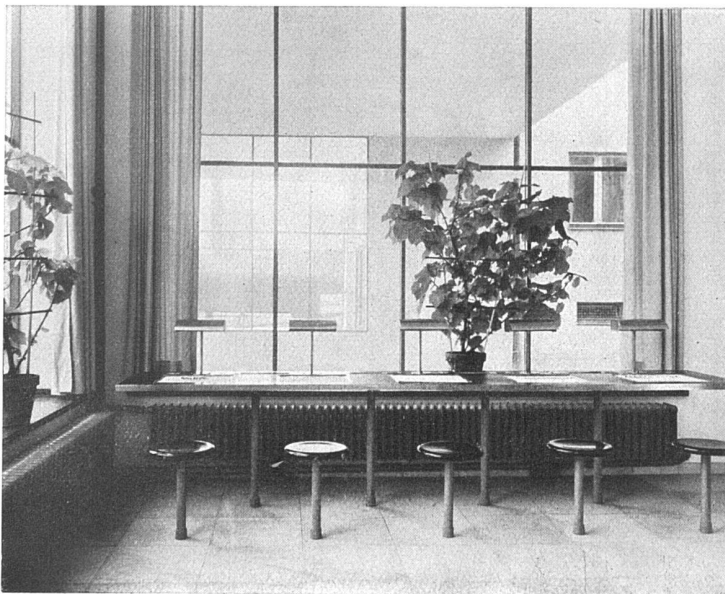
Lageplan 1:2000. Am Platz das Postamt, dahinter, durch eine Dienst- und Wohnstrasse getrennt, die Wohnbauten





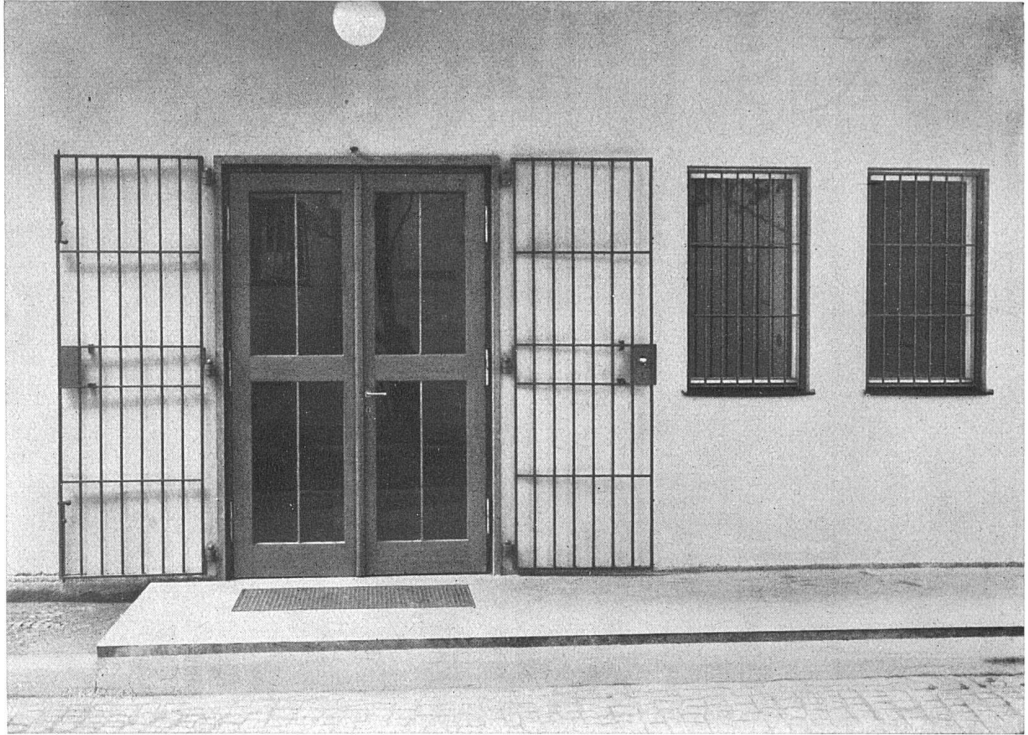
Schalterhalle, vom Windfang gegen Osten gesehen, am Ostende «stummes Postamt»

Les Guichets



Wohnblock und Postamt
«am Harras» in München
von Professor Robert Vorhoelzer,
München, errichtet im Auftrag der
Oberpostdirektion München der
Deutschen Reichspost

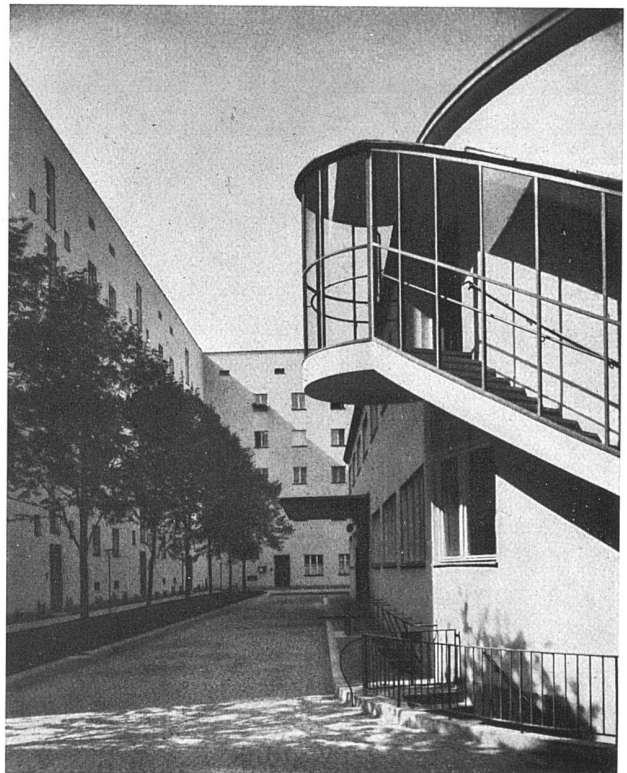
Immeuble locatif et
hôtel des Postes à Munich
R. Vorhoelzer, architecte, Munich



Diensteingang zu den Posträumen

Entrée de service

Postgebäude und Wohnblock «am Harras» in München
 von Prof. Robert Vorhoelzer, München



Briefträgerecke zum Postamt
 und Blick durch die Wohnstrasse nach Westen

Vue sur l'escalier pour les facteurs et sur
 la rue donnant accès aux habitations

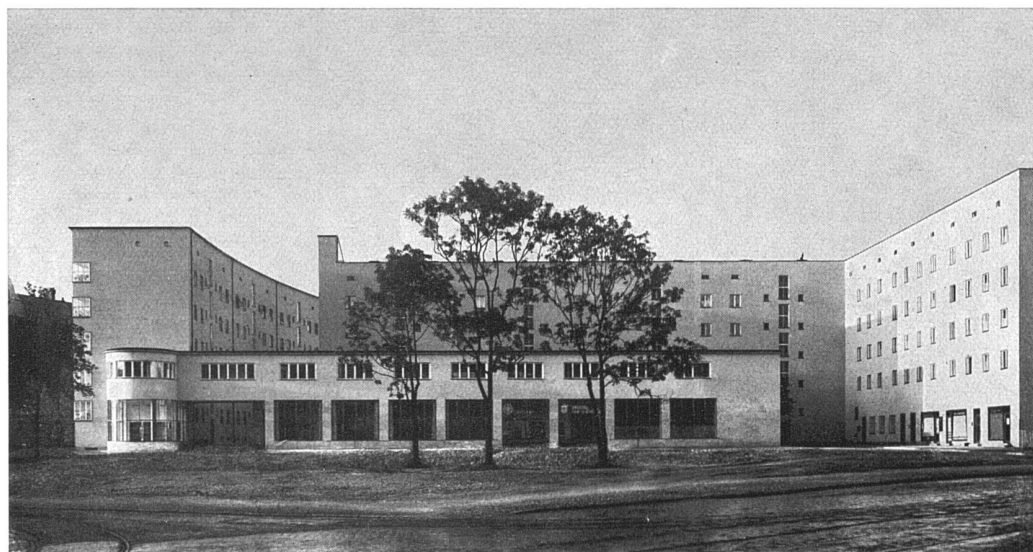


Postgebäude (im Vordergrund), dahinter Wohnbauten Ansicht aus Nordosten
Die Hochbauten enthalten Kleinwohnungen von 35–40 m² Wohnfläche

Postgebäude und Wohnblock «am Harras» in München

von Professor Robert Vorhoelzer, München

In München gilt diese Architektur zur Zeit als «bolschewistisch». Professor Vorhoelzer ist deshalb von seiner Lehrtätigkeit an der Technischen Hochschule München verdrängt worden



L'hôtel des Postes, au premier plan, et les maisons d'habitation vues de nord-est (en haut) et du nord (en bas)

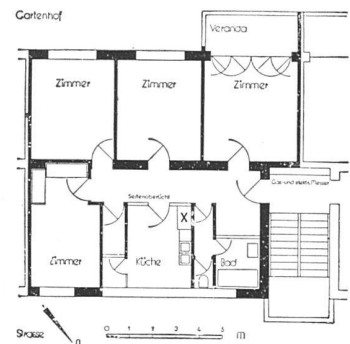
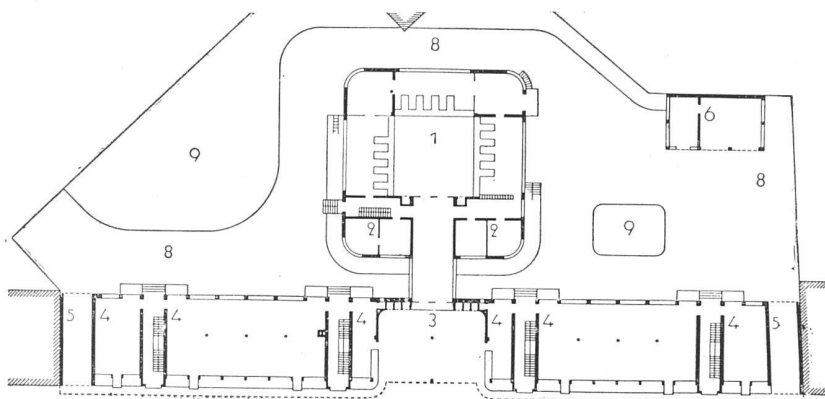
Ansicht aus Norden

Postamt an der
Fraunhoferstrasse,
München

Erbaut von der
Oberpostdirektion München
(weitere Postbauten sind
publiziert im «Zentralblatt
der Bauverwaltung» Berlin,
Heft 13, vom 28. März 1934)
rechts der Wohnblock längs der
Strasse, links der niedere Anbau
im Hof für die Posträume.
Eisenbeton-Skelettbau mit
Backsteinausmauerung,
Erdgeschoss in
Eisenkonstruktion



Ansicht vom Gartenhof
Façade sur la cour



Erdgeschossgrundriss, ca. 1:1000, und
Teil eines Obergeschosses, ca. 1:333
Legende: 1 Schalterhalle, 2 Büroräume,
3 Vorhalle, 4 Läden, 5 Durchfahrt,
6 Nebengebäude, 8 Fahrbahn, 9 Rasen

à gauche:

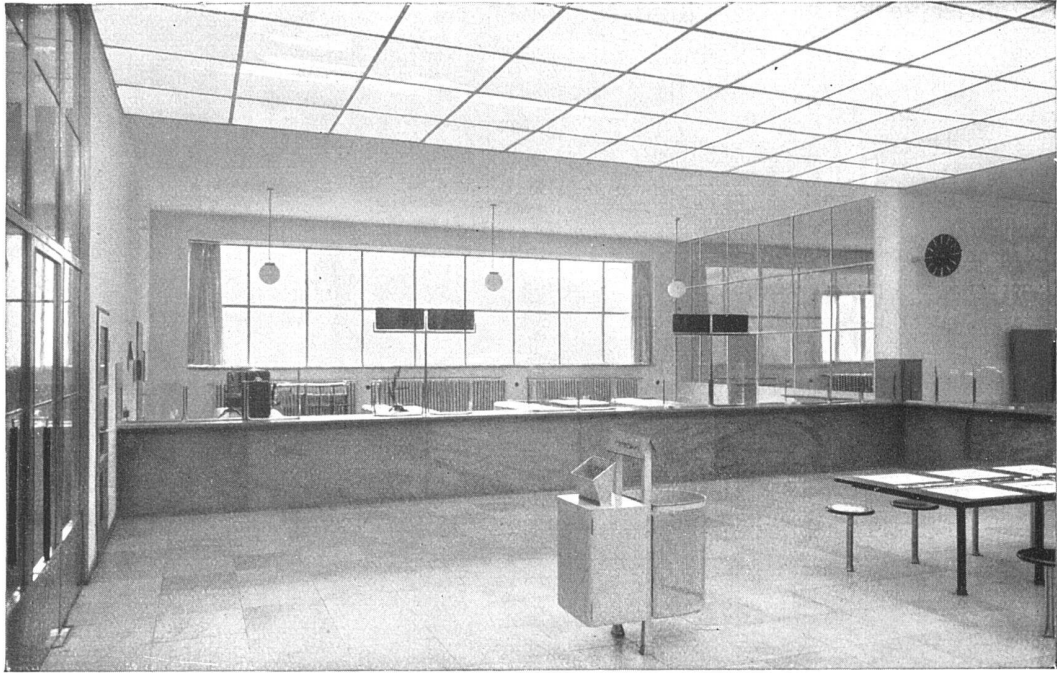
Plan du rez-de-chaussée 1:1000
1 guichets postaux, 2 bureaux,
3 entrée avec cabines de téléphone
et distributeurs automatiques de
timbres-postes, 4 magasins, 5 passages,
8 rue de service, 9 gazon

à droite:

Plan d'un appartement faisant
partie d'un étage supérieur

Der fünfgeschossige Bau an der
Strasse enthält Wohnungen und Läden.
Die Posträume befinden sich in einem
eingeschossigen rückwärtigen Anbau,
zugänglich durch einen Durchgang in
der Mitte des Wohntraktes. Erdgeschoss
verkleidet mit geschliffenem Grünsfel-
der Muschelkalk.

Strassenansicht
Façade sur la rue



Schalterhalle. Die Brüstungen der Schaltertische mit geschliffenem Grünsfelder Muschelkalk verkleidet, die Glasscheiben in Fassungen von Duranametall, Sperrholztüren in Eisenzargen. Ueber dem quadratischen Mittelteil Oberlicht, über den Seitenfeldern Räume für die Apparate des Telephonamtes

Postamt an der Fraunhoferstrasse, München mit Wohnblock von 32 Mietwohnungen
Hôtel des Postes à Munich, situé dans la cour d'un immeuble locatif

Gang zwischen Vorhalle und Schalterhalle
Die offene Vorhalle enthält ein «stummes Postamt», mit Telephonzellen, Markenautomaten, Briefkasten

